

Rezensionen von Buchtips.net

C.S. Forester: Tödliche Ohnmacht

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-423-14388-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,80 Euro (Stand: 30. April 2025)

Ruhiges psychologisch-gesellschaftliches Portrait eines Mordes

Mit den "Kapitän Hornblower" Romanen ist Forester weltberühmt geworden. Das er daneben auch den ein oder anderen Kriminalroman verfasst hat, ist dagegen weniger bekannt. Der vorliegende Roman ist zudem zu Zeiten Foresters nicht veröffentlicht worden, das Manuskript war lange verschollen. Nun aber kann der geneigte Leser die ruhige Erzählkunst Foresters, seine ausführliche Schilderung von Personen, deren Verhältnis untereinander ebenso neu entdecken, wie Forester ein Abbild der Gesellschaft und Lebensweise seiner Zeit im Roman prägnant beschreibt. Gerade was die öffentliche Moral angeht und den Umgang mit dieser ist ein wichtiger Erzählfaden im Buch, denn Marjorie, die Hauptperson des Werkes, ist nicht unbedingt die durchgehend sittsame Ehefrau, die zur damaligen Zeit als Ideal galt.

Was sich, nicht nur, aber doch sehr, aus ihrer Ehe erklären lässt und aus dem, was im Roman Schritt für Schritt aufgedeckt werden wird in Bezug auf den Tod der jungen Dot, ihrer Schwester. Sehnsucht und Leidenschaft, Ekel vor dem eigenen Mann und dennoch das gemeinsame Leben irgendwie ertragen. Was ihrem Mann Ted keine weiteren Gedanken macht. Die Frau hat zu funktionieren und was er sich sonst noch im Leben gönnt und holt, hält er für seine Sache allein.

"Eine halbe Stunde würde er ihr noch geben für ihre Näharbeiten und ihre anderen Aufgaben, Dann aber würde sie das beiseitelegen und sich um ihn kümmern müssen".

Und Marjorie wird sich um ihren Mann kümmern, in mehr als einer Hinsicht. Und nicht alleine. Denn sie glaubt nicht an die Theorie vom Selbstmord, die rasch die Runde macht, was den Tod ihrer Schwester angeht. Tappt dabei lange im Dunkeln, was hinter dem Todesfall stehen könnte, bis ihr eine furchtbare Ahnung kommt, die zur Gewissheit werden wird.

Wie aus einem Guss liest sich dieser, in ruhigem Erzähltempo verfasste, Roman und führt den Leser hinein in eine Welt, deren eigentliches Handeln wenig mit der nach außen gezeigten Oberfläche zu tun haben, Und in der Lust, Leidenschaft, Eifersucht auf der einen, das Suchen nach Wahrhaftigkeit und Treue einander gegenüber auf der anderen Seite bedächtig ausgeleuchtet sich zu einem Weg vereinen, der später im Buch notwendig und zwingend fast beschritten wird und eben aus dem inneren Erleben der Beteiligten heraus nicht anderes gegangen, das "Problem" nicht anders gelöst werden kann.

Und das klar und mit feiner Sprache erzählt, so dass die Emotionen der Personen im Buch spürbar auch für den Leser in den Raum treten.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[28. November 2016]